Sie sind herzlich willkommen!

Haben wir Ihr Interesse für unseren Freundeskreis geweckt? Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie mitwirken, gemeinsam unsere anspruchsvollen Vorhaben umzusetzen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Bitte senden Sie eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Mit ihren individuellen Erfahrungen, Begabungen und Interessen können Sie unsere Arbeit auf vielfältige Weise unterstützen, beispielsweise

bei der Beschaffung und Auswertung von Text- und Bildmaterial zur Historie beider Friedhöfe. Außerdem tragen wir die Biographien der hier bestatteten Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen mit dem Ziel, sie in Führungen der Öffentlichkeit nahe zu bringen. Neben den geschichtlichen Fakten sammeln wir auch Informationen zur Botanik, Zoologie und Geologie der Friedhöfe.

Selbstverständlich kümmern wir uns auch aktiv um ausgewählte, pflegebedürftige Grabstellen und Quartiere. Wir sind dankbar, wenn Sie unsere gemeinsamen Arbeitseinsätze aktiv unterstützen.

Gerne laden wir Sie zu unserem nächsten Freundeskreistreffen ein, um Ihnen einen persönliche Einblick in unsere Arbeit zu ermöglichen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite und über einen regelmäßig erscheinenden Newsletter.

Historisches

Trinitatisfriedhof · Fiedlerstraße 1

1814 Ankauf des Geländes in der Nähe des Blasewitzer Tännichts und Beginn der Planungen unter Hofbaumeister Gottlob Friedrich Thormeyer (1775–1842)

1815 Eröffnung

1834 erste Erweiterung des Areals und Weihe unter dem Namen „Trinitatisfriedhof“

1945 Zerstörungen während der Bombardierungen Dresdens im Februar

Grabstätten von Caspar David Friedrich (1774–1840, Maler), Ernst Rietschel (1804–1861, Bildhauer), Carl Gustav Carus (1789–1869, Arzt und Maler) u. a.

Johannisfriedhof · Wehlener Straße 13

1876 Ankauf des Geländes im Tolkewitzer Tännicht

1881 Eröffnung

1894 Errichtung der Trauerhalle unter der Planung von Paul Wallot (1841–1912)

Grabstätten von Heinz Knobloch (1926–2003, Schriftsteller), Cornelius Gurlitt (1850–1938, Kunsthistoriker), Hugo Richard Jüngst (1853–1923, Komponist) u. a.

Impressum
Freundeskreis Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden
c/o Markward Herbert Fischer
Thomas-Müntzer-Platz 5
01307 Dresden

Telefon
+ 49 (0)162 2795116 · Heike Richter (Mo–Fr ab 17 Uhr)

Internet
www.freundeskreis-trinitatis-und-johannisfriedhof-dresden.de

Mail
kontakt@freundeskreis-trinitatis-und-johannisfriedhof-dresden.de

Fotografien: Archiv der Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofes Dresden · **Gestaltung:** blattwerk | dd · 2. Auflage (2015)

Freundeskreis

Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden

Tradition
ist nicht das Halten der Asche,
sondern das Weitergeben
der Flamme.

Thomas Morus
(1478–1535)

Liebe Freundinnen und Freunde des Trinitatis- und Johannisfriedhofs in Dresden

Seit 2014 treffen sich in regelmäßigen Abständen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Erhalt einer vielfältigen Friedhofskultur in Dresden einsetzen. Am 31. Oktober 2014 gründeten sie den Freundeskreis Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden mit dem Ziel, den Friedhofsträger, das Ärar des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofs Dresden, beim Erhalt der beiden bewirtschafteten Friedhöfe zu unterstützen.

Durch die Vielzahl an historischen Grabdenkmalen, Gebäudeensembles und gärtnerischen Anlagen gehören auch diese Friedhöfe zum schützenswerten Kulturgut.

Der Freundeskreis sieht es deshalb als seine Aufgabe an, mit unterschiedlichsten Aktionen, Projekten und Veranstaltungen zum Erhalt dieser geschichtsträchtigen Orte beizutragen und auf diese Weise Friedhöfe als Orte der Begegnung, des Trauerns und Gedenkens im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern.

Den Freundeskreis gründeten

Bernd Beyer · Markward Herbert Fischer · Cornelia & Heiko Helm · Martin Kaden · Barbara Kemnitz · Dana Krause · Jörg Lange · Annegret Michel · Christian Mögel · Heike Richter · Michael Schefczyk · Christine Spitzhofer · Beatrice Teichmann.

Aktionen, Projekte und Veranstaltungen auf dem Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden

Öffentliche Führungen

- zu Gräbern von historischen Persönlichkeiten
- zu Gräbern berühmter Musiker und Komponisten
- zu Kriegsgräberstätten
- zu Grabmalgesteinen
- zu Fragen der Steinrestaurierung
- zu Fragen der Metallrestaurierung

Exkursionen

- Besuche von Bestattungsplätzen in anderen Städten und Gemeinden zum Kennenlernen der vielfältigen Friedhofskultur in Deutschland und seinen Nachbarländern

Künstlerische Aktivitäten

- Organisation und Durchführung von Theateraufführungen, Konzerten und Ausstellungen auf beiden Friedhöfen

Arbeitseinsätze

- Frühjahrs- und Herbstputz an pflegebedürftigen Grabstätten und Quartieren

Regelmäßige Freundeskreistreffen

- Informationsveranstaltungen zum gedanklichen Austausch
- Vorträge von Gastrednern zur Sepulkralkultur Europas
- geselliger Jahresrückblick – Erreichtes und Zukünftiges

Quellenstudium

- Recherchen in Archiven und Museen zur Erforschung der Historie beider Friedhöfe

Bestandsaufnahme

- Begutachtung des Grab- und Denkmalbestandes auf beiden Friedhöfen zur Erstellung eines Maßnahmekataloges
- Begutachtung der Ruhestätten bekannter Persönlichkeiten, um eine Prioritätenliste für Restaurierungen zu erarbeiten

Kooperationen

- Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Personen und Institutionen, um konkrete Restaurierungs- und Pflegearbeiten zu initiieren

Öffentlichkeitsarbeit

- Vorstellung des Freundeskreises am Tag des Friedhofs, am Tag des offenen Denkmals sowie am Ewigkeitssonntag
- Versenden eines Newsletters mit aktuellen Informationen
- Schaffung eines Begegnungszentrums